

# JARED MURALT – SKIZZENBÜCHER

4.6.—11.7.2015

Der Berner Jared Muralt konnte im Rahmen des diesjährigen Festivals Fumetto den Förderpreis der Comic-Stipendien entgegennehmen.

Muralt hat sich das Zeichnen grösstenteils selbst beigebracht. Seinen Stil sowie seine Präzision entwickelte er, indem er unzählige Comics, aber auch Bücher zu Anatomie oder der Kunstgeschichte eingehend studierte. Vorbilder für sein Schaffen sind Zeichner wie Jean Giraud (alias Moebius), Winsor McCay und Hergé.

Seine detailreichen Zeichnungen transportieren einen an bestimmte reale oder erfundene Orte oder zu Ereignissen innerhalb der Geschichte. Der Alltag ist für Muralt eine wichtige Inspirationsquelle. Sein Skizzenbuch stets zur Hand, hält er darin Strassenszenen, Studien von Menschen und der Tierwelt oder wissenschaftlichen Erfindungen fest. Die Bücher sind eine Art von Labor für Zeichnungsexperimente und gleichzeitig ein Tagebuch, das seine Fantasie in Karikaturen und Skizzen festhält und bündelt.